



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Formblatt und Leitfragen für Empfehlungsschreiben und Stellungnahmen
des Caroline von Humboldt+-Programms

Abschlussstipendium

Empfehlungsschreiben für
Vor- und Zuname _____
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Angaben zur begutachtenden Person

Titel	Vorname	Name
Hochschule	Institut / Fachbereich	
Fakultät	Land	
Dienstanschrift	Telefon	
	E-Mail	
Wie lange kennen Sie die Bewerberin*?		
Aus welchem Zusammenhang kennen Sie die Bewerberin* (z. B. Seminare, Betreuung Haus-, Masterarbeit oder Dissertation)?		
Bitte geben Sie eine ungefähre Anzahl an, wie viele (laufende/abgeschlossene) Dissertationsvorhaben Sie bisher als Erstgutachter*in betreut haben:		



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Angaben zur Qualifikation der Bewerberin*

Wie schätzen Sie die Bewerberin* im Vergleich zu Ihren derzeitigen und früheren Studierenden/Doktorandinnen* (ggf. auch andere Ihnen bekannte Studierende/Doktorandinnen*) ein?

a) Die Bewerberin* zählt hinsichtlich **ihrer wissenschaftlichen Qualifikation und Leistungsfähigkeit** zu den BESTEN ...

5 %	10 %	25 %	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... der von mir betreuten bzw. bekannten Doktorandinnen*/Nachwuchswissenschaftlerinnen*

b) Die Bewerberin* zählt hinsichtlich ihres **zukünftigen wissenschaftlichen Potenzials** zu den BESTEN ...

5 %	10 %	25 %	
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	... der von mir betreuten Doktorandinnen*/Nachwuchswissenschaftlerinnen*

c) Wie schätzen Sie die **Zeitplanung** für die Fertigstellung der Dissertation Ihrer Promovendin* ein?
Bitte geben Sie eine kurze Stellungnahme ab:

d) Bitte bestätigen Sie den **Stand** des Promotionsprojektes.

Diese Angaben werden als Bewertungsmaßstab durch die Kommission für Frauenförderung bei der Vergabe der Stipendien herangezogen.

Hinweise zum Empfehlungsschreiben

Ihr **Empfehlungsschreiben** sollte maximal 2.500 Zeichen umfassen und von Ihnen bis zum 13. April 2020 direkt an das Büro der zentralen Frauenbeauftragten übersandt werden. Bitte berücksichtigen Sie – neben allen Aspekten, die Ihnen wichtig sind – die folgenden Punkte:

a) **Angaben zur Bewerberin***

Wie beurteilen Sie den bisherigen wissenschaftlichen Werdegang der Bewerberin*?

Bitte gehen Sie insbesondere auf folgende Faktoren ein: Zielstrebigkeit, fachliche Breite, fachliche Schwerpunkte, Mobilität, wissenschaftliche Produktivität, Kritik und Urteilsfähigkeit, Ökonomie im Umgang mit Zeit und Mitteln.



humboldt chancengleich.
fokus frau.

Wie schätzen Sie das Zukunftspotential der Bewerberin ein?*

Bitte gehen Sie insbesondere auf die folgenden Faktoren ein: wissenschaftliches Potenzial, wissenschaftliche Weiterentwicklung, Karriereperspektiven (national und international).

b) Angaben zum Dissertationsvorhaben

Wie beurteilen Sie die Qualität des Dissertationsvorhabens?

Bitte gehen Sie insbesondere auf folgende Faktoren ein: Originalität, wissenschaftliche Methoden, Bedeutung für das Fachgebiet, Beendigung des Vorhabens im veranschlagten Zeitraum.

Machen Sie bitte Angaben zur Vernetzung der Promovendin* innerhalb der bestehenden Instituts- oder Fakultätsstrukturen und die Einbettung des Vorhabens in das bestehende Profil des Fachs an der HU ein.

Bitte senden Sie das Empfehlungsschreiben an:

Geschäftsstelle der Kommission für Frauenförderung, Büro der zentralen Frauenbeauftragten,

Caroline von Humboldt⁺-Programm, Unter den Linden 6, 10099 Berlin;

frbfoerd@hu-berlin.de, Betreff: CvH-Stipendium + Name Bewerberin